



Fortbildungsreihe

State of the Art

Institut für Verhaltenstherapie Berlin
Staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte
www.ivb-berlin.de

State of the Art am IVB

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der erfolgreichen Neuauflage in 2017 laden wir Sie auch in diesem Jahr zu unserer Veranstaltungsreihe **State of the Art** am IVB ein, in der die neuesten Forschungserkenntnisse und Interventionsstrategien aus unterschiedlichen Psychotherapie-Feldern vorgestellt werden.

Die Verhaltenstherapie unterliegt durch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, durch neue Therapiemethoden und sich verändernde Anforderungen in der PatientInnenversorgung einer stetigen Weiterentwicklung und -veränderung.

Wir möchten mit unserer Fortbildungsreihe, die sich im Besonderen an psychotherapeutisch tätige Kolleginnen und Kollegen richtet, diese aktuellen Entwicklungen aufgreifen und sie Ihnen in hoher Qualität vorstellen, Ihnen damit Anregungen für Ihre psychotherapeutische Praxis geben.

Wir sind froh, auch in diesem Jahr namenhafte ReferentInnen für spannende Themen gewonnen zu haben, die Ihnen als herausragende Experten in ihren Bereichen umfassendes Wissen und hohe Praxiskompetenz bieten werden. Die Fortbildungsangebote sind konzipiert als Kombination aus theoretischer Einführung, erweitert durch eine praktische Vertiefung. Die Vorträge vermitteln einen Überblick über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Therapiemethoden. Der sich jeweils am folgenden Tag anschließende optionale Workshop ist als Ergänzung des Vortrags gedacht: In kleiner Gruppe werden Sie dort das Thema mit Hilfe von Übungen mit hohem Praxis- und Anwendungsbezug erfahren können.

Alle Fortbildungen sind bei der Psychotherapeutenkammer/Ärzttekammer zur Zertifizierung eingereicht.

Herzlich Willkommen!



State of the Art

Programm

„Psychotherapie der Computerspiel- und Internetsucht“

Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Klaus Wölfling

Vortrag 28.09.2018, 17.00 bis 20.00 Uhr

Workshop 29.09.2018, 10.00 bis 17.30 Uhr

„Psychotherapie bei Menschen mit Psychosen“

Prof. Dr. med. Andreas Bechdorf

Dipl.-Psych. Sonja Laier

Vortrag 07.12.2018, 17.00 bis 20.00 Uhr

Workshop 08.12.2018, 10.00 bis 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH

Hohenzollerndamm 125/126, 14199 Berlin

Zielgruppe und Teilnahmebeschränkung

Die Veranstaltung richtet sich an approbierte KollegInnen. Die Zahl der TeilnehmerInnen an den Vorträgen ist begrenzt auf 35 Personen, die an den Workshops auf 25 Personen. Die Teilnahme an den jeweiligen Workshops kann nur in Verbindung mit der Teilnahme an den Vorträgen erfolgen.

Anmeldung

Anmeldung ausschließlich per E-Mail an sekretariat@ivb-berlin.de

Teilnahmegebühren

Vortrag: 15 Euro

Vortrag und Workshop: 200 Euro

Early Bird (bis jeweils 4 Wochen vor den Vortragsterminen)

Vortrag und Workshop: 170 Euro



State of the Art

Psychotherapie der Computerspiel- und Internetsucht

Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Klaus Wölfling

Spielen ist ein wesentlicher und natürlich gegebener Bestandteil unseres Handlungsspektrums. Seitdem Computerspiele und das Internet breit verfügbar sind, lässt sich in der Öffentlichkeit und in klinischen Fachkreisen ein wachsendes Interesse an den Auswirkungen von Computerspielen und der Internetnutzung



beobachten. Neben offenkundig positiven Anwendungsmöglichkeiten wird die Computerspiel-/Onlinesucht als psychopathologischer Symptomkomplex derzeit verstärkt diskutiert und eine Forschungsdiagnose „Internet Gaming Disorder“ in das DSM V als Forschungsdiagnose aufgenommen. Betroffene zeigen Symptome mit nahezu vollständiger Übereinstimmung im Vergleich zu den substanzgebundenen Abhängigkeitserkrankungen wie z. B. der Cannabis- oder Alkoholabhängigkeit.

Das Referat gibt einen Überblick über wissenschaftliche Erkenntnisse zur Verbreitung von Internetsucht, beschreibt anschaulich das Suchtpotenzial sowie die typische Symptomatik von betroffenen Patienten. Weiterhin werden im Referat Erkenntnisse neurowissenschaftlicher Untersuchungen zur Computerspielsucht vorgestellt. Hierbei sollen spezifische kortikale Verarbeitungsmuster von Patienten mit Computerspielsucht denen von Patienten mit substanzbezogenen Abhängigkeitserkrankungen gegenüber gestellt und verglichen werden. Die psychophysiologischen Korrelate von Computerspielsüchtigen deuten in diesem Zusammenhang auf das Vorhandensein von dysfunktionalen Plastizitätsprozessen des Gehirns im Rahmen der Störungsgenese hin. Ebenso werden im Vortrag Erkenntnisse über die Risikofaktoren der Internetsucht und psychotherapeutische Behandlungsstrategien vorgestellt, die in der Ambulanz für Spielsucht entwickelt wurden.



State of the Art

Psychotherapie bei Menschen mit Psychosen

Prof. Dr. med. Andreas Bechdorf

Dipl.-Psych. Sonja Laier

Obwohl alle Leitlinien die Psychotherapie bei Patienten mit schizophrenen und bipolaren Störungen empfehlen, ist in der Behandlung von Menschen mit Psychosen immer noch kein selbstverständliches Angebot. Ein großer Schritt in Richtung Verbesserung der Versorgung war die Änderung der Psychotherapie-Richtlinien mit Beginn des Jahres 2015. Psychosen sind nun als Indikation für eine Psychotherapie, die von der Krankenkasse finanziert wird, zugelassen.

In diesem State of the Art-Symposium wird zunächst ein aktueller Überblick über die klinischen Charakteristika von Menschen mit psychotischen Störungen und das Spektrum der Anwendungsbereiche von Kognitiv-verhaltenstherapeutischen Methoden bei dieser Patientengruppe gegeben. Es werden detailliert und praxisorientiert Beziehungsgestaltung, einzelne



kognitiv-verhaltenstherapeutische Strategien, wie kognitiver Umgang mit Wahn, Halluzinationen und Minussymptomatik, und Strategien zur Stärkung der Medikationsadhärenz bei komorbidem Substanzkonsum thematisiert.

Im Workshop werden die Strategien anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen vermittelt und erarbeitet.



State of the Art